Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/04/20

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2020 19:00 bis 21:10 Uhr
Ort, Raum:	Alte Kirche, Bad Suderode, Schulstraße 18

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:15 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Christina Geffert

Herr André Kutzke

Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Thomas Malnati

Herr Jörg Grundmann

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Abwesend

Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Marion Winderlich

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 30.04.2020
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adler eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Ortschaftsräte, die Gäste, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Er stellt fest, dass 4 Ortschaftsräte anwesend sind.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Adler lässt über die vorliegende Tagesordnung beschließen, es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 30.04.2020

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Ortschaftsräten ausgereicht. Es wurden in der Zeit vom 30.04.2020 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler informiert, dass zum 30.03.2020 schriftlich dem Oberbürgermeister zugearbeitet wurde, dass wir uns dem Vorschlag des Verzichts auf das Prädikat „Heilbad“ anschließen und einen Wechsel in „Erholungsort“ befürworten. Verbunden ist diese Stellungnahme aus dem Ortschaftsrat damit, dass wir unbedingt darauf drängen und einfordern, dass die Heilquelle als ortstypisches Merkmal erhalten bleibt und auch weiterhin öffentlich abgegeben und nutzbar wird. In diesem Zusammenhang gab es monatelang Probleme mit der Heilquelle aufgrund von bakteriellen Verunreinigungen. Inzwischen ist die Pumpe ausgetauscht worden und die große Wasseranalyse wurde eingeleitet. Bei positiven Ergebnis, d. h. kein Keimnachweis könnte in Kürze das Quellwasser wieder abgegeben werden. Herr Malnati bestätigt das.

Weiterhin positiv ist, dass der Stadtrat einstimmig die Anschaffung von 2 LED Verkehrstafeln vorrangig für die Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode beschlossen hat. Das ist bereits in die Wege geleitet

. Schön ist dass die KiTa wieder den normalen Betrieb aufgenommen hat.

Ein großes Highlight für den Ort ist die Wiedereröffnung des Jugendclubs in der vergangenen Woche. Der wird betreut von Frau Werner und Frau Rienäcker aus der Kernstadt. Die Öffnungszeiten sind Donnerstags und Freitags von 14.00 – 19.30 Uhr und im 2 wöchigen Rhythmus auch Samstags. Er konnte reges Leben im Jugendklub feststellen.

Die Vorarbeiten für die Wiedereinrichtung der Wetterstation sind so gut wie abgeschlossen. Es fehlt noch der Anschluss der Elektroleitung. Mit heutigem Datum hat Herr Schöne an die ausführende Firma gemeldet, dass die Betonarbeiten abgeschlossen sind und dass dann ab der 29. Kalenderwoche die endgültige Aufrichtung der Anlagenteile erfolgen kann.

Ihm sind Mängel im Fahrbahnbelag in der Chausseestr. in Höhe der ehemaligen Tankstelle beginnend bis zur Kreuzung aufgefallen. Ein ähnlicher Zustand ist in der Bahnhofstr. im Kreuzungsbereich zur Chausseestraße und ab der Fußgängerampel bis zum Markt. Weiterhin möchte er erwähnen, dass es Reparaturarbeiten an den Rändern der Stecklenberger Str. gegeben hat. Insbesondere die Mängel, die von uns angemahnt wurden im Bereich der Haltestelle zur Ecke Nordhäuser Heerstr. wurden beseitigt.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4

Herr Grundmann informiert, dass die Exponate aus dem „Haus des Waldes“, welche im Rathaus eingelagert waren vom Speckkäfer befallen wurden. Herr Schöne hat daraufhin organisiert, dass die Exponate momentan in Gefriertruhen in Quedlinburg gelagert sind, um den Speckkäfer so zu beseitigen. Einige Exponate sind aber nicht mehr zu retten.

Herr Adler ergänzt, dass es sich um 6 Tierexponate handelt, die nicht mehr erhalten werden können. Nach der Kälteanwendung sollen noch Chemikalien eingesetzt werden.

zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Malnati ergänzt, dass mit dem Einbau der neuen Pumpe für die Heilquelle höherer Druck erzeugt wird-

Im Gipshüttenweg soll Baumschnitt erfolgen, das ist für die 26. KW geplant. Verschnitt geht hier auch von privaten Grundstücken aus. Hier werden die Grundstückseigentümer ermittelt und dann angeschrieben.

Verkehrssicherungsmaßnahmen im Stadforst Ortsteil Bad Suderode im Forstbezirk „Kalte Tal“ sind Fichtenbestände durch Borkenkäferbefall und Trockenheit abgestorben. Das stellte eine Gefahr dar. Der Wanderweg musste gesperrt werden. Die Hauptwanderwege wurden kontrolliert, die Gefahrenbäume wurden markiert und später durch Mitarbeiter gefällt. Das Holz wurde aus Kostengründen auf den Flächen belassen. Am Wanderweg „Kalte Tal“ und Lessinghöhle wurden die Fichten durch ein Forstunternehmen gefällt und aus den Felshängen heraus geseilt. Dabei wurde so wenig wie möglich Naturfelsen beschädigt.

Für die 20. KW war die Beraubung der Lessinghöhle geplant, aufgrund der Fällarbeiten wurde der Termin verschoben und Ende Juni wird mit dem Beauftragten ein neuer Termin abgestimmt.

Zum Zustand der Chausseestraße in dem genannten Bereich besteht telefonischer Kontakt mit der Straßenmeisterei, die Mängel der Straße sind bekannt. Zur Zeit geht keine Verkehrsgefährdung von den Schäden aus, die Abarbeitung der Mängel erfolgt nach einer Prioritätenliste, der Bereich gehört nicht zu den in der Priorität zu beseitigenden Mängel. Wir werden aber dran bleiben. Herr

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/04/20

Müller von der Straßenmeister hat vorgeschlagen dass er für Rückfragen zur Verfügung steht. Er ist unter der Telefonnummer: 66990 zu erreichen.

Herr Malnati erläutert die Bedarfsermittlung für Wohnbauflächen in der Welterbestadt Quedlinburg, Ausschnitt 3 OT Bad Suderode und Gernrode. Er gibt eine Übersicht über die Bevölkerungszahlen und eine Prognose, die Bevölkerungszahlen werden weiterhin abnehmen. Ausgeführt werden Angaben zum vermarktungsfähigen Bauland in den letzten 15 Jahren. In Bad Suderode besteht ein Potential von ca. 24 Eigenheimen/Wohneinheiten, das ist perspektivisch gesehen ein gutes Angebot. Nicht berücksichtigt wurden kleine Flächen in der Ortschaft.

Herr Busch erläutert die Satzung über die Benutzung der städtischen öffentlichen Grünanlagen und Kinderspielplätze der Welterbestadt Quedlinburg (Grünanlagensatzung) die den Ortschaftsräten kurzfristig übergeben wurden. Hintergrund dazu ist, dass im Oktober 2019 die Handelsrichtlinien zur Verbesserung der Sicherheit und Ordnung im Stadtrat vorgestellt wurden. In den Ausschüssen wurde berichtet. Besondere Schwerpunkte hierbei waren immer Wordgarten und Brühlpark aber auch der Spielplatz „An der Rose“. Hier sollte klar geregelt werden, was ist wo erlaubt insbesondere in den Grünanlagen und auf den Kinderspielplätzen. Deshalb wurde die Grünanlagensatzung zusammengestellt. Diese soll relativ zeitnah beschlossen werden. Der Ortschaftsrat Bad Suderode ist zu beteiligen. Nach Lockerungen der Eindämmungsverordnungen ist zu erkennen, dass das Interesse an den Grünanlagen auch von Jugendlichen und Heranwachsenden immer mehr wächst. Darum soll diese Satzung zeitnah in Kraft gesetzt werden. Am 02.07.2020 soll die Grünanlagensatzung im Bauausschuss beraten werden, am 08.07.2020 im Finanzausschuss und am 16.07.2020 in den Stadtrat zur Beschlussfassung. Es ist also geregelt was ist auf den Grünflächen erlaubt und was ist dort nicht erlaubt. Die Satzung gilt für alle Grünflächen. Es wurden auch Möglichkeiten eingeräumt, dass es auch Ausnahmen geben kann, diese wurden mit einer Grünanlagengebührensatzung belegt. Wenn vom Ortschaftsrat der Bedarf gesehen wird, diese Satzung intensiv zu diskutieren, würde sich die Beratungsfolge bis in die Beschlussfassung im Oktober im Stadtrat ziehen. Wir würden gern so schnell wie möglich die Satzung in Kraft setzen. Momentan ist nichts zu den Grünanlagen geregelt, so dass es für die Polizei schwer ist, da sie keine Eingriffsnormen haben. Er bittet darum, dass sich der Ortschaftsrat ein Votum bildet.

Herr Adler fragt ob sich die Benutzungsgebühren nur auf besondere Nutzung beziehen? Das wurde bejaht. Er fragt nach dem Strafenkatalog, bis 5000 Euro kann sehr viel Geld sein. Ihm war im vorigen Jahr angenehm aufgefallen, dass im Wordgarten an den Wochenenden Familien mit Kindern auf den Grünflächen gelagert haben. Das war früher verboten.

Frau Geffert fragt nach Regelungen zum Hundekot.

Herr Busch beantwortet, dass das in der Gefahrenabwehrverordnung geregelt ist. Die bestehenden Satzungen bleiben unangetastet und bleiben bestehen. Zum Hundekot wird regelmäßig eine Bestreifung durchgeführt mit Protokollführung. Auch das Mitführen von Kotbeuteln durch die Hundebesitzer wird kontrolliert.

Herrn Adler berichtet über eine Reportage von der Ostsee, dort werden die Beutelständer im öffentlichen Raum vermehrt angebracht.

Herr Busch antwortet, dass die Stadt Quedlinburg damit teilweise schlechte Erfahrungen gemacht hat, mit Leerräumen der Ständer und Vandalismus.

Herr Wagner findet es wichtig und richtig, dass diese Satzungen zur Anwendung gebracht werden sollen. Für ihn ist aber auch wichtig, dass man sich intensiv damit befasst. Er fühlt sich jetzt damit überfahren. Er würde das gern vertiefen. Er hält die Satzung im Großen und Ganzen für eine wichtige Maßnahme, da in dem Bereich Vandalismus eine große Rolle spielt. Er möchte sich die Satzung in Ruhe anschauen.

Herr Kutzke ist sich unschlüssig, er findet es schade, dass solche Regelungen getroffen werden müssen. Aber wenn es erforderlich ist, ist es sinnvoll.

Herr Adler könnte dem Stadtrat zutrauen sich mit der Grünanlagensatzung zu befassen um nicht noch eine Zeitverzögerung in Kauf zu nehmen.

Frau Geffert stimmt Herrn Adler zu.

Herr Adler ist wichtig, auf die Benutzungsgebühren zu achten und dass Verstöße mit Höhe der Strafe konkretisiert werden.

Abstimmung: Wer dafür ist den Entwurf der Grünanlagensatzung an die Ausschüsse und den Stadtrat weiter zu leiten: 3 Ja, 1 Nein 0 Enthaltungen

Herr Adler möchte sich die Grünanlagensatzung in Ruhe ansehen und Änderungen an die Vertreter im Stadtrat weiter geben.

Herr Busch informiert zur gemeinsamen Beratung mit dem Oberbürgermeister und Ortsbürgermeistern, dort wurde die Zusammenarbeit mit der QTM angeregt Es wurden schon erste Kontakte aufgenommen.

Herr Adler ergänzt zum Prädikatswechsel für Bad Suderode, dass ursprünglich ein anderer Weg angekündigt war, so dass mit dem Verzicht der Ortschaft auf den Heilbadstatus und der Beantragung des Wechsels zum Erholungsort, das sei nur ein formaler Akt. Jetzt hat sich herausgestellt, dass doch noch erhebliche Zuarbeiten von der Verwaltung notwendig sind. Das ist der Grund dafür dass hier noch kein abschließender Stand erreicht ist. Der Ortsname bleibt auf jeden Fall „Bad Suderode“.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Stefan Krimmling hat eine Frage, ob sich die Ruhezeiten in der Mittagszeit und an den Wochenenden ändern?

Herr Adler beantwortet, dass die Ruhezeitenregelung in einer Satzung festgeschrieben ist.

Herr Busch ergänzt, dass das die Gefahrenabwehrverordnung regelt. Hier ändert sich nichts, auch wenn die Umwidmung in „Erholungsort“ erfolgt.

zu TOP 7 Vorlagen

Keine Vorlagen

zu TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 Anfragen

Frau Geffert bemängelt, dass Bäume den Panoramaweg blockieren.

Herr Adler informiert, dass keine Baumfällarbeiten zwischen Lessinghöhle und „Haus des Waldes“ mehr durchgeführt werden und wenn dort Fällungen erfolgen sollten, dann wird wie bisher verfahren, dass die in den Hanglagen liegenden Bäume und Stämme belassen werden sollen.

Frau Geffert fragt zur Pergola am Felsenkeller, ob die Zuständigkeit geklärt ist.

Herr Malnati antwortet, dass es eine Einigung mit dem Pächter gibt.

Herr Adler wurde von dem Pächter angesprochen, dass der Pächter für den Bereich neben der Pergola auf eine Stellungnahme der Stadtverwaltung wartet.

Herr Malnati wird sich darum kümmern, wenn es noch nicht erledigt ist, war keine Zeit dafür da.

Herr Adler fragt zum Kurpark „Nord“, die Bezeichnung „Rathausgarten“ gefiel ihm besser, dort gibt es eine Sperrung im Bereich der Mauer, welche einsturzgefährdet ist und die gesperrte Treppe. Es wurde überlegt eine Säuberungsaktion und die Grasmahd des Kurparks zu starten, dann könnte der vordere Teil vor der Treppe für die öffentliche Nutzung wieder frei gegeben werden, weil der Park z. B. von der Seniorenbegegnungsstätte genutzt würde. Die Sperrung im Bereich der Stützmauer und Treppe soll aufrechterhalten bleiben, aber es bietet sich an, eine zusätzliche Sperrung aufzubauen um den unteren Teil des Parks zu nutzen.

Herr Malnati nimmt die Anregung mit und wird über das Ergebnis informieren.

Herr Adler stellt die Frage, ob die Bänke im Außenbereich des Rathauses, an der Schwedderbergstr., auf den Spielplätzen einer Wartung unterzogen werden können?
Einige Bänke im Kurpark sind gesäubert und mit Holzschutz gestrichen worden.

Herr Malnati antwortet, dass das nicht nur die Ortschaft Bad Suderode sondern auch die Kernstadt betrifft, die Bänke werden nach und nach aufgearbeitet. Er gibt die Anfrage weiter und wird informieren.

Herr Adler fragt Herrn Busch über die Form und Art und Weise der Einschulung für die Schulanfänger 2020, gibt es dazu eine Aussage?

Von Seiten des Harzklubs bestehen Bemühungen und Anstrengungen die Bergparade und den Grubenlichtermarkt in diesem Jahr am Samstag vor dem 3. Advent durchzuführen. Es gibt viele Nachfragen von dem Verein der Bergparade. Können wir zum jetzigen Zeitpunkt bereits eine Aussage dazu tätigen?

Herr Busch beantwortet die Anfrage zur Bergparade aus heutiger Sicht mit „Nein“. Die dann geltenden Bestimmungen/Verordnungen sind hierbei zu beachten.

Zu den Einschulungen informiert er, dass Feierlichkeiten im bestimmten Maße möglich sind. Dazu gibt es keine gesonderte Regelung der Welterbestadt, es wird von den Schulen selbst unter Berücksichtigung der 6. Eindämmungsverordnung organisiert.

Frau Geffert informiert zur Einschulung, da es sie persönlich betrifft, es besteht die Regelung, dass die Schüler in zwei Gruppen eingeteilt sind, es dürfen pro eingeschulten Kind nur 2 Personen an der Feier teilnehmen.

Zum Durchführen der Bergparade durch den Harzklub Zweigverein müssen die Hygieneregeln abgewartet werden.

zu TOP 10 Anregungen

Herr Adler berichtet über eine Anregung, welche an die Verwaltung gegeben wurde, dass der „Freundeskreis Alte Kirche“ neu hinzuziehenden Bürgern in die Ortschaft jeweils 2 Freikarten für Veranstaltungen anbieten würde. Diese Vorstellungen wurden überlegt und sollen ausgedehnt werden, indem ein Flyer entwickelt werden soll, der den Neubürgern zur Verfügung gestellt werden soll, mit einer Aufstellung der Vereine der Ortschaft und mit diesen 2 Freikarten. Diese soll den Neubürgern in der Einwohnermeldestelle bei der Anmeldung übergeben werden. Das soll in absehbarer Zeit realisiert werden.

Herr Busch sieht kein Problem, bei einer Neuanmeldung diesen Flyer mit zu übergeben. Der Ortsbürgermeister von Gernrode, Herr Kaßbaum, hat signalisiert, dass so etwas auch für die Ortschaft Stadt Gernrode, hier mit Freikarten für die „Elementarschule“, zu überlegen wäre. Denkbar ist ein gemeinsamer Flyer.

Frau Geffert bemängelt, dass an der Bushaltestelle in der Brinkstraße vor dem ehemaligen Kurzentrum kein Mülleimer vorhanden ist, dort müsste ein Mülleimer aufgestellt werden

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Adler schließt um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Adler schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.

gez. Gerd Adler

Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. Hentschel

Hentschel
Protokollantin